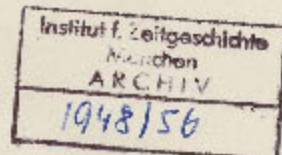


Interrog.No. 1345
Auf Veranlassung
von Mr. DOBBS -
SS-Section

Vernehmung des Heinrich BERNHARDT
am 11.6.47 drch. Mr. DeVries
Anwesend war: Herr Egger
Stenografint: Hilde Dittmar.



1. F. Was ist Ihr voller Name?

A. Heinrich BERNHARDT.

2. Fr. Sind Sie hier schon mal vernommen worden?

A. Nein, in Nuernberg noch nicht.

3. Fr. Stehen Sie auf, erheben Sie Ihre rechte Hand und wiederholen Sie den Eid: Ich schwore bei Gott dem Allmaechtigen und Allwissenden, dass ich die reine Wahrheit sagen, nichts verschweigen und nichts hinzusetzen werde, so wahr mir Gott helfe.....

Sie sind sich bewusst, dass Unterlassungen in Ihrer Aussage unter Eid als eine ebenso schwere Eidesverletzung betrachtet wird, wie eine falsche Aussage unter Eid.

A. Ja.

4. Fr. Sie sind 1897 in Hugenstein/Pfalz geboren und besuchten die Volksschule.

A. Ja.

5. F. Waehrend des 1. Weltkrieges waren Sie im Heer gewesen und seit 1920 hatten Sie verschiedene Funktionen, immer bei der Polizei.

A. Ja.

6. F. Sie waren bei der Kriminalpolizei, wo Sie Angelegenheiten betreffend Spionage und Nachrichtendienst bearbeiteten?

A. Ja, seit 1927.

7. F. Seit 1938 waren Sie in der Partei?

A. Ja.

8. F. Ihr hoechster Dianstgrad war?

A. Obersturmbannfuehrer beim S.D.

9. F. Hatten Sie jemals eine Funktion im Buero des Reichsfuehrers SS HIMMLER?

A. Nein.

RESTRICTED

- 10.F. Sie hatten keinerlei Beziehungen zu diesem Buerro?
- A. Nein.
- 11.F. Mussten Sie direkt oder indirekt mit dem SS Hauptamt zusammenarbeiten.
- A. Ich war Amt VI Reichssicherheitshauptamt und ich glaube, dass ich nur mal an einer Sitzung im SS Hauptamt teilnahm.
- 12.F. Welches Jahr war das?
- A. 1942/43
- 13.F. Um was handelte es sich bei dieser Sitzung?
- A. Es drehte sich darum, die Werbung fuer die Germanische Leitstelle zu aktivieren, ich hatte damit nichts zu tun, mein Arbeitsgebiet war ein anderes. An der Sitzung nahmen ungefaehr 15-20 Personen teil, die Einladung zu der Sitzung ging von Dr. Franz RIEDWEG aus.
- 14.F. War der Chef des SS Hauptamtes G. BERGER bei der Sitzung anwesend?
- A. Das kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen.
- 15.F. Waren Sie bei der Sitzung der 1. Vertreter des ISHA oder des S.D.?
- A. Diese Germanische Leitstelle hatte in allen Laendern Leute fuer die Waffen SS geworben, darunter Frankreich, Belgien und Holland und ich war mit der Fuehrung des Referates Frankreich, Belgien und Holland im Nachrichtendienst beauftragt. RIEDWEG wollte also auch vom S.D. einen Mann bei der Sitzung haben, weil er mich einlud.
- 16.F. Was war die Verbindung in Belgien, Frankreich und Holland zwischen Ihrer Dienststelle und dem SS Hauptamt, arbeiteten Sie nicht zusammen?
- A. Nein, kaum.
- 17.F. Wurde bei der Rekrutierung nicht des oeffteren die Polizei oder der S.D. benoetigt?
- A. Von mir aus nicht. Wenn polizeiliche Hilfe gebraucht wurde, so musste dies die Ordnungspolizei oder das Amt 4 machen.

RESTRICTED

18.F. Kannten Sie Gottlob BERGER?

A. Ja, von Stuttgart, d.h. ich sah ihn mal, BERGER war in Stuttgart eine bekannte Persönlichkeit.

19.F. Hatten Sie mit Angelegenheiten zu tun, welche sich auf die oestlichen Gebiete bezogen?

A. Nein, von meinem Referat aus nie, wir haben nur nach dem Westen gearbeitet.

20.F. Hatten Sie keine Kenntnisse ueber die Funktion des Ostministeriums?

A. Nein.